



08. April 2024

Liebe Beter, Freunde und Verwandte,

"Fürchte dich nicht! Denn ich habe Dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein! Wenn Du durch Wasser gehst, will ich bei Dir sein, damit Dich die Ströme nicht überfluten; und wenn Du durch Feuer gehst, sollst Du nicht brennen, und die Flamme soll Dich nicht versengen." Jesaja.43,1-2

Diese Zusage erhielten wir als Familie in einer Familienfreizeit 2001. In demselben Jahr fiel eine Handgranate auf unseren Hauseingang, wo wir in Miete waren, kurz bevor Hatim die Spielsachen der Kinder weggeräumt hatte und ins Haus hinein gegangen war. Das Losungswort im Herrenhuter Losungsbuch am Tag danach war Jesaja 43,1-2. Wie gnädig hatte Gott uns bewahrt!
Diese Verheissung habe ich dieses Jahr zum Auferstehungsfest wieder erhalten von einer lieben Schwester aus Deutschland.

Jesaja hat mich neu ermutigt, nicht an Angst festzuhalten vor dem Ausbruch eines noch grösseren Krieges in Israel, sondern meinen Glauben an Gottes Gegenwart in allen Lagen festzumachen.

Wenn jemand von **Angst** reden darf, dann ist es Jesus selbst. Er kam im Garten Gethsemane in Todesangst, fing an zu zittern und zu verzagen und seine Seele war todbetrübt. Er betete und er bat 3 Jünger um Fürbitte. Ein Engel kam und stärkte ihn.

Wir danken euch für alle Fürbitte. Bitte betet mit uns zum HERRN, dass Gottes Gnade im Gericht sich stark erweist. Die Bedrohung ist in diesem Monat so intensiv und präsent, wie sie seit Beginn des Krieges nicht zu spüren war.

Im März hatten wir einen **wunderschönen Muttertags Ausflug** mit unserem Frauenkreis und genossen es, gemeinsam in der Natur unterwegs zu sein an einem geschützten Ort. Die Gemeinschaft hat allen so gutgetan. Dankt dem HERRN!



Auch die **Passionszeit** war reich gesegnet mit musikalischen Freitagabenden und evangelistischen Botschaften. Wir nannten die Abende "eine Stunde am Kreuz". Über das AL Karma Satelliten Programm werden die Abende nun im Fernsehen gestrahlt, so dass weltweit noch viele Menschen mit dem Evangelium erreicht werden können.

Wir haben uns sehr gefreut, dass die Abende so gut besucht waren von vielen neuen Besuchern aus Tarshiha. Eine junge Arztfamilie kam zum Glauben und eine weitere Familie hat sich unserer Gemeinde angeschlossen.

https://drive.google.com/drive/folders/1y29XFcmHCS7-3Qw1_wfXKLy4HYfLPJBI?usp=sharing

Am Karsamstag hatten wir ein **evangelistisches Programm für Kinder** durch 2 Mitarbeiter der Kinderevangelisationsbewegung. Das war auch sehr gesegnet mit vielen Kindern, die die gute Auferstehungsbotschaft hören durften und Jesus in einem Gebet ihr Leben anvertrauen konnten. Im Anschluss danach gab es noch Bastelarbeiten und Gesichter bemalen und Osternestsuchen, was den Kindern grosse Freude bereitet hat.

<https://drive.google.com/drive/folders/1hzfWixGLallvPDa32zAIHNd7YwbMzuRS>

Am **Auferstehungsfest**, zu dem nur ein Teil der Gemeinde kommen konnte (einige bekommen erst zum griech. orth. Fest Urlaub) feierten wir Gottesdienst mit vielen Liedern und einem anschliessendem Osterfrühstück. Ja, Jesus lebt, das ist unsere Hoffnung! ER ist Sieger über Hölle, Tod und Teufel!

ER ist König über alle Könige in dieser Welt und ER regiert in Ewigkeit!



Talita steht nun voll in den Vorbereitungen auf das **Jugendzeltlager vom 18.-20.April**, das mit 70 Anmeldungen voll ausgebucht ist. 3 Gemeinden (Baptisten, Brüdergemeinde, Anglikaner) nehmen daran teil und es gibt ein Team an Mitarbeitern, doch die meisten sind Studenten und gerade im Examenstress. So hat Talita viel zu tun.

Bitte betet für Weisheit und Kraft in allem Vorbereiten. Betet, dass die Jugendlichen im Glauben stark werden und Jesus an erster Priorität im Leben stellen lernen.

Betet um Bewahrung, Einheit und Disziplin, denn es sind auch ein paar schwierige Jugendliche darunter.

Wenn Gott will und wir leben und der Krieg sich nicht ausbreitet, werden wir vom **21.-23. Juni** in unserer Kirche **Evangelisationsabende** abhalten mit einem ausländischen Redner. Bitte betet mit uns um eine reiche Ernte!

Im **Juli (11.-13.7.)** planen wir auch eine **Gemeindekonferenz**, dieses Mal in Nazareth in einem Hotel, - nicht wie üblich im Kibbuz Gadot, da der zu den nördlichen Grenzorten gehört und zu gefährlich ist. Die Gemeinde braucht solche Zeiten der Begegnung und Stärkung unter Gottes Wort.

Wir breiten alles vorm Herrn aus und bitten ihn um Führung. Danke auch da für alle Fürbitte!

Wer die Familienkonferenz finanziell unterstützen möchte, kann dies gerne tun über den Feigenbaum e.V. mit dem Vermerk: "Familienkonferenz Tarshiha"

Danke für eure Gaben im Voraus, mit denen wir sozial schwachen Familien die Teilnahme ermöglichen können.

Für **Johannes** könnt ihr um Kraft, Weisheit und Durchhaltevermögen beten. Er steht gerade in der Vorbereitung für die Examen am Technion. Es sind sehr schwierige Examen. Auch er muss lernen, neben aller Mühe, sich ganz auf Gottes Hilfe zu verlassen.

Immanuel möchte uns gerne an seinem Geburtstag im Juni besuchen kommen. Möge Gott es schenken. Wir vermissen ihn sehr.

Es segne euch reich, der da ist und der da war und der da kommt, der Lebendige und Auferstandene!

In IHM verbunden grüssen euch herzlich,
Eure Jiryisfamilie aus Rama